

WestfalenBahn nimmt Fahrkartenautomaten im Mittelland in Betrieb

Nach der Aktivierungsphase im Emsland ist nun das Mittelland am Zug

Bielefeld –21. Juni 2016: **Mitte April nahm die WestfalenBahn bereits Fahrkartenautomaten entlang der Emslandstrecke in Betrieb. Kürzlich folgte das Mittelland mit seinen insgesamt 54 Automaten.**

Nach anfänglichen Problemen des Herstellers und einer ausführlichen Erprobungsphase begann die WestfalenBahn mit der Inbetriebnahme weiterer Fahrkartenautomaten. „Mittlerweile sind alle Automaten auf der Mittelland-Linie aktiviert“, so Geschäftsführer Rainer Blüm.

Die neuen Fahrkartenautomaten der WestfalenBahn sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch mit modernster Technik versehen, wie zum Beispiel das Diebstahlsicherungs-System: So werden bei versuchtem Diebstahl die Banknoten mit einer künstlichen DNA-Farbeinspritzung markiert, die bei der Nachverfolgung von Aufbruch oder Diebstahlversuch helfen soll.

Die Automaten unterstützen auch das immer beliebter werdende bargeldlose Zahlen. So können Fahrgäste neben EC- und Girokarte auch mit Visa- und Master Card-Kreditkarten bezahlen. Aber auch an die Barzahler wurde gedacht: Der Automat gibt nicht nur Münzen zurück, sondern auch Banknoten.

Bei der Konzeption der Fahrkartenautomaten wurde zudem die europäische Norm für „Personen mit reduzierter Mobilität“ berücksichtigt, so sind diese auf einer niedrigen Höhe installiert und für Rollstuhlfahrer einfacher zugänglich. Eine weitere Hilfe ist das hell beleuchtete Display, welches auch bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei einer vorhandenen Sehbehinderung das Ablesen der Information erleichtert.

Dem Unternehmen ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Fahrkartenautomaten wichtig. Ein Scanner, der einen einfachen „Nachkauf“ von Tickets ermöglichen soll, ist bereits vorhanden. Die so genannte „Easy Ticket“-Funktion wird mit einer zukünftigen Software-Aktualisierung eingebunden.

Um Kunden auf das neue Angebot der WestfalenBahn aufmerksam zu machen, setzt das Unternehmen am 22. und 23. Juni so genannte Automaten-Scouts ein. Für mehrere Stunden werden die Scouts Kunden auf den Bahnhöfen mit Rat und Tat zur Seite stehen, beim Lösen von Fahrkarten helfen und Vorteile der neuen Automaten erklären.

PRESSEMITTEILUNG

21. Juni 2016



Übersicht der Automaten-Scouts:

Mittwoch, 22.06.2016

Braunschweig: 09:00 – 11:00 Uhr und 16:15 – 17:15 Uhr
Peine: 11:45 – 12:45 Uhr und 17:45 – 18:30 Uhr
Hämelerwald: 12:50 – 13:50 Uhr und 18:50 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 23.06.2016

Minden: 07:00 – 08:50 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Porta Westfalica: 09:15 – 10:00 Uhr und 17:00 – 17:50 Uhr
Bad Oeynhausen: 10:10 – 12:00 Uhr und 18:10 – 19:50 Uhr

Anhang: Liniennetzplan

Zur WestfalenBahn GmbH:

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 sowie den vier RB-Linien 61, 65, 66 und 72 zwischen Emden, Bad Bentheim, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Paderborn und Braunschweig. Zu jeweils 25 Prozent sind die Verkehrsunternehmen Abellio, die Mindener Kreisbahnen, moBiel sowie die Verkehrsbetriebe Extertal am Unternehmen beteiligt.

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 32 Mio. Fahrgäste auf 9,5 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Netz aus Teutoburger Wald-Netz und EMIL-Netz. Mehr als 300 WestfalenBahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 47 Elektrotriebzüge mit über 15.000 Sitzplätzen eingesetzt.

Kontakt:

Herr André Rahmer | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon:
(05 21) 55 77 77- 41 | presse@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de